

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/264/2018/IV-52
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Referat für Sportförderung

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	31.07.2018				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	15.08.2018				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	23.08.2018				
Stadtrat	öffentlich	05.09.2018				

Titel:

Novellierung des Grundsatzbeschlusses - Neubau einer Zweifeldsporthalle am Standort in der Damaschkestraße (Walter-Gropius-Gymnasium)

Beschluss:

Die Planung bis zur Phase 4–Genehmigungsplanung einer Zweifeldsporthalle am Standort in der Damaschkestraße (Walter-Gropius-Gymnasium) inklusive Ausstattung und Außenanlagen gemäß Anlage 1 (Begründung) mit vorläufigen Honorarkosten in Höhe von ca. 240.000 EUR (brutto) wird beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der zurzeit gültigen Fassung Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des kommunalen Sportstättenbaus und des Vereinssportstättenbaus (Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, (Erl. des MI vom 10.01.2018 – 36.21-52420)
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/350/2015/CDU
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage nicht leitbildrelevant	[]
--------------------------------	-----

Finanzbedarf/Finanzierung:

Haushaltsjahr: 2018
Produktkonto/Deckungskreis: 42419.7851000 Neubau Sporthalle Querweg
 Invest.maßnahme 4241965034000001
Haushaltsansatz: 785.400 EUR

Haushaltsjahr: 2019
Produktkonto/Deckungskreis: 42419.7851000 Neubau Sporthalle Querweg
 Invest.maßnahme 4241965034000001
Haushaltsansatz: 3.541.500 EUR

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Dr. Robert Reck
 Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
 Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
 1. Stellvertreter

Angelika Storz
 2. Stellvertreter

Anlage 1:

Die Stadt Dessau-Roßlau plant den Neubau einer Zweifeldsporthalle.

Aufgrund des hohen Organisationsgrades der Dessau-Roßlauer Sportlandschaft wird der Neubau einer Zweifeldsporthalle als dringend notwendig erachtet. Im entsprechenden Einzugsgebiet steht derzeit keine ausreichende und angemessene Sportinfrastruktur im Sporthallensegment zur Verfügung.

Aufgrund der hohen Auslastungszahlen anderer Sporthallen ist es derzeit nicht möglich, alle Sportgruppen im Einzugsgebiet mit entsprechend benötigten Nutzungszeiten zu versorgen. Einzelne Vereine können den gestiegenen Anforderungen, den Spielbetrieb und die Ausstattung der Hallen betreffend, teilweise nicht mehr gerecht werden und sind diesbezüglich auf moderne Sport- und Spielstätten angewiesen.

Ein hoher Auslastungsgrad kann entsprechend der geplanten Belegung und der angedachten Nutzer nachgewiesen werden. Ferner kann eine hohe Auslastung auch durch eine angedachte schulische Mitnutzung garantiert werden. Früh können so Kinder und Jugendliche für den Breiten- und Spitzensport sowie für eine gesunde Lebensweise gewonnen werden.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.10.2015 den Beschluss eines Ersatzneubaus einer Zweifeldsporthalle für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport am Gymnasium „Walter-Gropius“ gefasst (BV/350/2015/CDU). Dieser sollte entsprechend des Projektauftrages des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gefördert werden. Die Förderung wurde negativ beschieden.

In 2017 wurde für dieses Projekt ein Antrag auf Förderung im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des kommunalen Sportstättenbaus und des Vereinssportstättenbaus beim Landesverwaltungsamt eingereicht. Hierzu bedarf es einer überwiegenden Nutzung der Sportstätte durch Vereine im Breiten-, Wettkampf- und Freizeitsport. Dieser Nachweis wurde dem Antrag auf Förderung beigelegt. Eine mögliche Zuwendung wird derzeit geprüft.

Das Land Sachsen-Anhalt gewährt hier, u. a. kreisfreien Städten, Zuwendungen zur Förderung des kommunale Sportstättenbaus und Vereinssportstättenbaus einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von bis zu 50 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Kostenschätzung des Planungsbüros Mehlhase aus dem Oktober 2013 schloss mit 4.802.840,00 EUR (brutto) ab.

Das Projekt soll nunmehr auf dem städtischen Schulgrundstück in der Damaschkestraße in der Gemarkung Törten (Flur 65/7301/3) auf dem Gelände des Gymnasiums „Walter Gropius“ umgesetzt werden.

Eine gemeinsame Standortbesichtigung mit entsprechender Standortabwägung unter Teilnahme aller Fraktionsvorsitzenden, aller Beigeordneten sowie aller beteiligten Fachämter fand am 17. Juli 2018 vor Ort statt. Gemeinsam wurde sich für die jetzt vorliegende Standortvariante entschieden.

Das Projekt soll sich in die unmittelbare städtebauliche Umgebung integrieren und zur Belebung des Stadtteiles beitragen. Dringend benötigte Räume zur Durchführung des Freizeitsportes unter Einbindung des Schulsportes würden hiermit für die Bevölkerung der Stadt Dessau-Roßlau geschaffen werden.

Mit der Umsetzung dieser Maßnahme wäre es möglich, den Vereinen in unserer Stadt eine neue und dringend benötigte Sportstätte zu bieten und unter Mitnahme des Schulsports einen entsprechend hohen Auslastungsgrad zu erzielen.

Anlagen

Anlage 2 – Lageplan

Anlage 3 – geplanter Ablauf

Anlage 4 – Kostenschätzung Planungsbüro Mehlhase (Stand 30.10.2013)